
dbb: Mitgefühl und Solidarität mit den Hinterbliebenen

„Wir sind erschüttert über die furchtbare Tat, die sich vergangene Nacht in Hanau ereignet hat. Zu allererst möchten wir den betroffenen Familien, den Verletzten und Hinterbliebenen unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Solidarität ausdrücken“, sagt dbb-Landesvorsitzender Heini Schmitt.

„Bevor nun versucht wird, die Tat in irgendeiner Weise politisch zu deuten und auszuschlachten, gilt es, mit den Verletzten und Hinterbliebenen zu trauern und abzuwarten, bis die Ermittlungsbehörden die Hintergründe dieser schrecklichen Tat aufgeklärt haben“, mahnt Heini Schmitt vor vorschnellen Schlüssen. „Fassungslos müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass der öffentliche Raum in Hessen erneut Schauplatz eines brutalen, hinterhältigen Gewaltverbrechens wurde.“

Kontakt bei Medien-Anfragen:

Andreas Nöthen
Pressesprecher, presse@dbbhessen.de, Tel. +49 170 733 55 11

dbb beamtenbund und tarifunion
Landesbund Hessen e.V.
Europa-Allee 103 (Praedium)
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 281780
mail@dbbhessen.de
www.dbbhessen.de
VR AG Frankfurt 4291
Vorsitzender
Heini Schmitt